



<https://blz.li/3utk>

FUSSBALL-KREISLIGA: VORSCHAU AUF DEN 17. SPIELTAG

Veröffentlicht am 24.03.2023 um 10:40 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem Auswärtsspiel Sonnabend (16 Uhr) beim FC Springe steht der Tabellenzweite **TSV Pattensen II** vor einer kniffligen Aufgabe. Die Gastgeber belegen den 5. Tabellenplatz, und werden ganz bestimmt in diesem Springer Altkreisderby die drei Punkte anstreben. Der 4:0-Heimsieg der Pattenser im September gegen die FCR ist sicher nicht der Maßstab für die Begegnung am Deister. "Das wird für uns kein Selbstgänger", ist Pattensens TSV-Trainer Holger Müller überzeugt. "Wir werden geduldig unser Spiel aufziehen müssen." Dem Gegner zollt er Respekt. "Die spielen eine gute Saison, das wird für uns nicht einfach." Fehlen werden den Gästen Christian Tausch (beruflich verhindert) und Luka-Finn Hülsmann (krank). Im Heimspiel trifft die **SpVg. Hüpede/Oerie** Sonntag auf den SV Weetzen. Im Hinspiel waren die Hüpeder gnadenlos untergegangen: 0:6. "Wir haben da noch eine Rechnung offen. Und gefühlt haben wir eine Ewigkeit kein Spiel mehr

gewonnen. Stattdessen gab es immer Lob vom Gegner für unsere guten Leistungen. Es wird Zeit für einen Sieg?", sagt Trainer Willi Bergmann. Personell sieht es nicht so gut aus, die Innenvierteidigung um Jan Hofmann (Urlaub) und Dean Weigel (Corona) droht komplett auszufallen. "Der SV Weetzen ist ein unangenehmer Gegner, aber wir sind sicherlich nicht chancenlos", sagt Bergmann. Mit dem TSV Barsinghausen II erwartet am Sonntag der **SC Hemmingen-Westerfeld II** den Zwölften der Tabelle, die Deisterstädter liegen damit nur einen Rang vor dem ersten Abstiegsplatz. Grund genug für die SCer, diesen unter Druck stehenden Gegner ernst zu nehmen, ein Selbstläufer auf die drei Punkte ist das nämlich nicht. Das 3:3 im September in Barsinghausen zeigt auf, dass die TSVer durchaus punkten können. "Das ist kein einfacher Gegner", meint Philip Schnell aus dem Trainerteam der SCer. "Aber wir haben aus dem Hinspiel einiges gut zu machen, sind heiß auf dieses Spiel. Einige SCer seien zwar angeschlagen, "aber wir werden ein schlagkräftiges Team auf den Platz schicken", sagt Schnell. Ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel hat der **Koldinger SV** Sonntag im Auswärtsspiel beim TuS Ricklingen zu bestreiten. Denn: der KSV liegt aktuell drei Punkte vor den Gastgebern, die auf dem ersten Abstiegsplatz stehen. "Das wird Abstiegskampf pur?", prophezeit KSV-Trainer Nikola Butigan, der den Gegner im Spiel gegen TuS Wettbergen beobachtet hat. Personell haben die KSVer keine Sorgen. "Wir wollen gewinnen und den Abstand nach unten in der Tabelle vergrößern", sagt Butigan. Spiele auf dem Kunstrasenplatz beim TSV Kirchdorf sind immer etwas Besonderes. Am Sonntag hat der **BSV Gleidingen** das Vergnügen. "Der Platz ist nicht einfach zu bespielen, weil er sehr klein ist. Aber spielerisch kommt uns der Kunstrasen schon entgegen?", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Personell muss der Trainer gleich auf mehrere Kicker verzichten: Omed Hassanzada (gelb-rot), Maxim Zvezda, Jonas Libor (beide verletzt), sowie Lukas von der Ah und Joost Walther (beide Urlaub) werden fehlen. "Wir werden trotzdem eine gute Mannschaft auf den Platz schicken. Wir fahren nach Kirchdorf, um dort drei Punkte zu holen", sagt Kiefer. Zum ersten Spiel nach Umstellung auf die Sommerzeit erwartet der **SV Wilkenburg** Sonntag den Tabellensiebten TuS Wettbergen. Nachdem beim ersten Training dieser Woche die Regeneration im Vordergrund stand, war beim Training Donnerstag deutlich zu spüren, dass die Jungs heiß sind, wieder auf Punktejagd zu gehen. Mit Florian Janzhoff und Luis Kropp werden zwar zwei Spieler aus der Startelf der vergangenen Woche fehlen, aber dafür ist Jannik Stüber wieder fit und auch Malte Weismann steht nach seinem Urlaub wieder zur Verfügung. Die Lücken werden also wieder adäquat geschlossen. Die Favoritenrolle ist beim Blick auf die Tabelle deutlich.



Simon Alpers (links im Bild) empfängt Sonntag mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II den TSV Barsinghausen II. Marco Elas stellt sich mit dem SV Wilkenburg dem TuS Wettbergen.
/ Foto: R. Kroll

Trotzdem werden die Gastgeber bis zur letzten Minute kämpfen. "Das Hinspiel haben wir 0:5 verloren und eigentlich müsste den Wettbergern ein Sieg pro Saison gegen uns reichen," hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf ein Erfolgserlebnis der Mannschaft. #Das Heimspiel des **SV Germania Grasdorf** gegen Spitzenreiter TV Jahn Leveste wurde heute Vormittag abgesagt. Die Plätze im Sportpark an der Ohestraße sind nicht bespielbar.